

Ingenieure der Zukunft aus Buxtehude

Hochschule 21 erhält Zulassung für Studiengang Mechatronik DUAL

Buxtehude – 06. August 2009. Vom kommenden Wintersemester an werden am traditionell für Baustudiengänge bekannten Hochschulstandort Buxtehude auch Ingenieure für Hochtechnologie-Industrien ausgebildet. Mit der Akkreditierung bei den zuständigen Aufsichtsstellen und der Genehmigung des Landes Niedersachsen steht dem Vorlesungsbeginn am 21. September 2009 nichts mehr im Wege. Acht Wochen vor dem Start sind auch bereits die ersten beiden Professoren unter Vertrag. Wie alle Studiengänge in Buxtehude wird auch Mechatronik dual gelehrt: Die Hälfte der Studienzeit arbeiten die Studierenden in Unternehmen, die auf diesem Wege neue Fach- und Führungskräfte heranziehen wollen.

Die Urkunde der deutschen Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik, ASIIN, traf Mitte Juli in Buxtehude ein. Seitdem steht die Ampel für die ersten Studierenden auf Grün. Hochschulpräsident Professor Dr.-Ing. Martin Betzler: „Das ist eine Initialzündung für die gesamte Region, in der ja bereits viele große und mittlere Technologieunternehmen vertreten sind. Wie überall ist dort der Fachkräftemangel sehr groß. Mit unseren Mechatronik-Ingenieuren haben diese Unternehmen einen weiteren Standortvorteil. Die ersten Studierenden sind bereits eingeschrieben und wir nehmen Woche für Woche neue Bewerbungen an.“ Noch bis Semesterbeginn können sich Unternehmen melden, die einen Praxisplatz anbieten oder Mitarbeiter an die Hochschule zum dualen Studium entsenden wollen.

Hochschulgeschäftsführerin Susanne Russell versprach dem ersten Jahrgang optimale Lernbedingungen, personell und technisch. „Für den neuen Lehrstuhl sind bereits hochkarätige Lehrkräfte unter Vertrag. Das Rechenzentrum hat einen neuen Server sowie einen Raum mit Hochleistungsrechnern erhalten. Die Ausschreibungen für die Ausstattung der Labore sind in vollem Gange. Wir investieren einen großen Betrag in allerneueste Technik.“

Für die erforderlichen Investitionsmittel wurden eine Million Euro aus dem Konjunkturpaket II der Bundesregierung in den Landkreis Stade geholt. „Möglich wurde der Erfolg nicht zuletzt durch eine breite Unterstützung aus Politik, Wirtschaft und der ganzen Region. Namentlich die IHK Stade hat einen signifikanten Beitrag zu diesem Erfolg geleistet. Auch die Sparkasse Harburg-Buxtehude hat als Gesellschafter der Hochschule durch eine Zuwendung in Höhe von 25.000 Euro den Aufbau des neuen Studienangebotes unterstützt. Mit diesem Rückhalt war eine Gründung des Mechatronik-Lehrstuhls in Rekordzeit möglich“, so Russell.

„Ich kenne keine deutsche Hochschule, die zurzeit in der Lage wäre, in so kurzer Zeit die Akkreditierung eines neuen Studienganges zu schaffen“, so Bodo Stange, Geschäftsführer der IHK Stade. Er verspricht sich vom neuen

Studiengang sehr viel für die Kammermitglieder. „Wo Hochtechnologie Fuß fasst, profitieren alle anderen Branchen mit“, so Stange.

Mechatronik-Ingenieure sind gefragte Generalisten mit interdisziplinärem Know-how aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik. Sie können überall dort eingesetzt werden, wo so genannte intelligente Systeme arbeiten: der Autopilot des Flugzeugs, das Elektronische Stabilitätsprogramm eines Automobils, der Industrieroboter oder die Digitalkamera. Ein branchenunabhängiger Einsatzbereich sind zudem Automatisierungsprozesse – praktisch jedes Unternehmen, das eigene Produktionsanlagen und Fertigungsstraßen betreibt, kann Mechatronik-Ingenieure einsetzen. Die Nachfrage nach diesen Ingenieuren der Zukunft ist deshalb groß, sowohl bei den Unternehmen als auch auf Seiten der Studieninteressenten, die sehr gute Karrierechancen und relativ hohe Einstiegsgehälter erwarten dürfen. Namhafte Unternehmen stehen schon jetzt als Praxispartner zur Verfügung. Regelstudienzeit sind sieben Semester, nach erfolgreicher Abschlussarbeit wird der Bachelor of Engineering verliehen. Als private Hochschule erhebt Buxtehude Studiengebühren von 600 Euro monatlich, die aber über das Entgelt der Praxispartner refinanziert werden können.

Grafik:

Das Mechatronik-Studium vermittelt Wissen aus den Bereichen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informatik

Bild:

Mechatronik-Ingenieure beherrschen auch die Wartung, Instandsetzung und Programmierung von Industrierobotern. Foto: Wirtschaftskammer Oberösterreich

Bild:

Hochschulgeschäftsführerin Susanne Russell präsentiert die Urkunde der ASIIN: der deutschen Akkreditierungsagentur für Studiengänge der Ingenieurwissenschaften, der Informatik, der Naturwissenschaften und der Mathematik.

Für die Redaktionen

Die Hochschule 21 wurde 2004 als gemeinnützige GmbH am Standort der bis dahin staatlichen Fachhochschule gegründet und ist ein Modellbeispiel für Privat Public Partnership im Bildungswesen. Zu den Gesellschaftern gehören neben den Städten Buxtehude und Stade auch zwei Landkreise, zwei Handwerkskammern, zwei Industrie- und Handelskammern, vier regionale Banken, der Arbeitgeberverband Stade sowie der niedersächsische Städte- und Gemeindebund. Finanziert wird das Modell überwiegend durch Studiengebühren, aber auch über Förderer und Sponsoren sowie durch Zuschüsse des Landes Niedersachsen.

Das Motto der privaten Fachhochschule lautet: Genial dual. Analog zum bewährten System der dualen Berufsausbildung steht die effektive Berufsqualifizierung im Vordergrund. In den dualen Bachelor-Studiengängen arbeiten die Studierenden die Hälfte der Zeit bei Partnerunternehmen, wodurch sie in der Regel auch die Studiengebühren refinanzieren können. Die Partnerunternehmen wiederum bekommen in kürzest möglicher Zeit (6 – 7

Semester Regelstudienzeit) hoch qualifizierte Fachkräfte. Acht von zehn Absolventen werden nach der Bachelorprüfung von Ihrem Praxispartner übernommen.

Zusätzlich zu der am Standort traditionellen Ausbildung in akademischen Bauberufen erweitert die Hochschule 21 ihr Lehrangebot um neue Berufsbilder: seit 2006 Physiotherapie (Bachelor of Science), ab Wintersemester 2009 Mechatronik DUAL (Bachelor of Engineering).

Für Rückfragen wenden Sie sich an

Oliver Hartwig
Marketing & Kommunikation

Hochschule 21 gemeinnützige GmbH
Staatlich anerkannte private Fachhochschule

Harburger Straße 6
21614 Buxtehude

Tel.: 04161 / 648-144
Email: hartwig@hs21.de
Web: www.hs21.de